

Schülerbuch Seiten 82 und 83

Training

1

Nummer	Name der Wüste	Kontinent
1	Sahara	Afrika
2	Große Arabische Wüste	Asien
3	Gobi	Asien
4	Taklimakan	Asien
5	Große Sandwüste	Australien
6	Große Victoriawüste	Australien
7	Namib	Afrika
8	Atacama	Südamerika
9	Arktische Kältewüste	Teile Nordamerikas, Europas und Asiens
10	Antarktische Kältewüste	Antarktis

2

- a) Nordamerika, Südamerika, Afrika, Asien, Australien.
 b) Tropen (wechselfeuchte Tropen).
 c) Nördlich des Äquators: Senegal, Guinea Bissau, Guinea, Sierra Leone, Mali, Côte d'Ivoire, Ghana, Burkina Faso, Togo, Benin, Nigeria, Niger, Tschad, Kamerun, Zentralafrika, Kongo, Sudan, Uganda, Äthiopien, Eritrea, Somalia, Kenia.
 Südlich des Äquators: Angola, D. R. Kongo, Burundi, Sambia, Tansania, Kenia, Mosambik, Namibia, Botsuana, Simbabwe, Südafrika.
 d) Europa und Antarktis: Beide Kontinente haben keinen Anteil an der tropischen Zone.

3 Kalte Zone, Gemäßigte Zone, Subtropen, Tropen, Zenit, Planet, Wendekreis, Umlaufbahn.

4

- a) Wendekreis: Bezeichnung für die beiden Breitenkreise 23,5° n. B. und 23,5° s. B. Der Zenitalstand der Sonne erreicht am 21. Juni den nördlichen Wendekreis (Sonnenwende) und am 22. Dezember den südlichen Wendekreis. Nur im Gebiet zwischen den Wendekreisen steht die Sonne senkrecht, also im Zenit.
 b) Subtropen: Die polwärts an die Tropen anschließenden Zonen; reichen von den Wendekreisen bis etwa 45°; gemeinsame klimatische Merkmale sind milde Winter und größere jahreszeitliche Temperaturschwankungen als in den Tropen.

5

- a) Je größer die Fläche ist, auf die eine bestimmte Anzahl Sonnenstrahlen treffen, umso kälter ist es.
 b) Je nördlicher wir auf unserer Erdhalbkugel kommen, umso größer ist die Fläche, auf die eine bestimmte Anzahl Sonnenstrahlen trifft.
 c) Je südlicher wir auf unsere Erdhalbkugel reisen, umso wärmer wird es.
 d) Zenitstellung der Sonne bedeutet, dass die Sonnenstrahlen senkrecht auf die Erdoberfläche treffen.
 e) Wenn die Sonne über dem südlichen Wendekreis steht, herrscht bei uns Winter.
 f) Im Herbst und Frühjahr steht die Sonne über dem Äquator.
 g) Die Vegetation umfasst die Pflanzenwelt.
 h) Die Pflanzenwelt ist ein Kennzeichen der Klimazonen.

6

- a) Im Tropischen Regenwald regnet es meistens täglich.
 b) Die Böden der Tropischen Regenwälder sind nicht sehr fruchtbar.
 c) Im Tropischen Regenwald herrscht Tageszeitenklima.
 7 Savanne nennt man die weiten Graslandschaften der wechselfeuchten Tropen. Je nach Dauer der Regenzeit unterscheidet man Feuchtsavanne, Trockensavanne, Dornsavanne. Je kürzer die Regenzeit, desto spärlicher das Wachstum und der Pflanzenwuchs.

- 8 1: Passatklimatezone; ganzjährig gleichbleibend hohe Temperaturen; fehlende Jahresniederschlagsmengen.
 2: Übergangsklima; ganzjährig ausreichende Niederschläge mit Maximum meist im Sommer; mäßige Jahresschwankungen der Temperatur; deutlich ausgeprägte Jahreszeiten. Richtig wäre auch das kühle Kontinentalklima, allerdings sind die Winter im gewählten Beispiel nicht lang und kalt.
 3: Polare Klimazone; Monatsmitteltemperaturen ganzjährig unter +10 °C; Niederschläge fallen als Schnee.

9 Individuelle Lösung. Beispiele:

- a) Der Regenwald ...
 – muss vom Menschen geschützt werden.
 – beherbergt eine vielfältige Flora und Fauna.
 – ist von Brandrodungen bedroht und z. T. zerstört.
 – kann nicht wieder in den Ursprungszustand versetzt werden.
 – geht alle Menschen an.
 b) Wenn die Menschen den Regenwald nicht schützen wird dieser unwiederbringlich zerstört.
 c) Individuelle Lösung.